

Systemisches Arbeiten in der Psychiatrie / Sozialpsychiatrie

20. Zertifizierte Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation

📅 2019 – 2021

Gesundheit stärken / Teilhabe realisieren – Weiterbildung



Diese sozialpsychiatrische Weiterbildung wird bereits seit 30 Jahren durchgeführt, immer wieder aktualisiert und stetig weiterentwickelt. Die seit vielen Jahren praktizierte zeitliche Struktur (Mittwoch bis Samstag) und komprimierte Form (4-Tages-Einheiten) hat sich in der Vergangenheit sehr bewährt. Sie entspricht erfahrungsgemäß bestmöglich den veränderten Anforderungen der Praxis (Zeit-/Kostendruck) und eröffnet den Teilnehmer*innen flexible Gestaltungsmöglichkeiten.

➔ INHALTE UND ZIELE

Ziel dieser berufsbegleitenden Weiterbildung ist die Förderung der fachlich-methodischen, der personalen und sozialen Kompetenzen in den Arbeitsfeldern der Psychiatrie/Sozialpsychiatrie. Angestrebt wird die Erarbeitung einer systemisch fundierten, sozialpsychiatrischen Grundhaltung und spezifischer methodischer Vorgehensweisen, die darauf ausgerichtet sind, die eigene Handlungskompetenz für die vielfältigen Situationen des (sozial)psychiatrischen Alltags in der Beratung, Betreuung und Begleitung psychisch erkrankter Menschen zu erweitern. Die Weiterbildung soll damit auch zur Qualitätsentwicklung in der psychiatrischen Versorgung beitragen.

Zu den **Inhalten** dieser Zusatzqualifikation gehören insbesondere:

1. Einführung in die Theorie und Praxis systemischen Denkens und Handelns
2. Wahrnehmung und subjektorientiertes Verständnis der Probleme und Störungen psychisch leidender Menschen unter Einbeziehung ihres lebensgeschichtlichen und sozialen Kontextes (systemisch-sozial-psychiatrischer Arbeitsansatz)
3. Förderung der dialogischen Kompetenz und Gesprächsführung im Umgang mit psychisch erkrankten Menschen
4. Vermittlung wissenschaftlicher Kenntnisse über die Erscheinungsformen psychischer Störungen, Kenntnisse gesellschaftlicher Faktoren und Einflüsse auf Entstehung, Aufrechterhaltung, Verbreitung und Prävention psychischer Störungen

5. Reflexion des eigenen Standortes in seinen Auswirkungen auf die sozialpsychiatrische Arbeit (Selbst- und Fremdwahrnehmungsaspekte)
6. Kontextbezogenes, kooperationsförderndes Arbeiten; Einbeziehung des Umfelds (Angehörige, Gemeinde/Stadtteil, Gesellschaft)
7. Klärung und Gestaltung der beruflichen Rolle im Arbeitsfeld und in der Institution; Berufsethos
8. Reflexion aktueller sozialpsychiatrischer Themen

Wichtige Orientierungen für diese Weiterbildung:

- Sozialpsychiatrisch-systemisches Arbeiten bedeutet, mit psychisch leidenden Menschen, insbesondere mit Langzeitklient*innen, neue Lösungswege zur Bewältigung und Gestaltung ihres Alltags zu erarbeiten. Die Klient*innen werden hierbei als Expert*innen für die Lösung ihrer Probleme angesehen. Gefördert und angestrebt wird ein möglichst selbstständiges, selbstverantwortliches menschenwürdiges Leben im Stadtteil, in der Gemeinde oder in Verbindung mit den verschiedenen Einrichtungen und Diensten.
- Diese Ziele erfordern sowohl eine Methodenkompetenz für die Arbeit mit Einzelnen, Familien, Gruppen und Gremien als auch die Fähigkeit, den jeweiligen gemeindlichen, sozialen, institutionellen, sozialpolitischen und persönlichen Kontext einzubeziehen (Gesprächsführung, Kooperation und Koordination, systemische Perspektive).
- Die Reflexion des eigenen Handelns in ethischer Hinsicht ist für alle Lernzielbereiche bedeutsam. Wichtige Themen sind z.B. Fragen des Menschenbildes, der Motivation, der Werte und Normen. Ziel ist dabei vor allem die Klärung und Weiterentwicklung der eigenen Position.

ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung ist berufsgruppenübergreifend konzipiert für Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagogen*innen, Psychologen*innen, Ergotherapeuten*innen, Pflegekräfte, (Heil-) Erzieher*innen u. a. aller ambulanten und stationären Dienste und Einrichtungen der gemeindepsychiatrischen Versorgung. Die Weiterbildung vermittelt den verschiedenen Berufsgruppen eine gemeinsame Kompetenz, fördert aber auch ein Bewusstsein für den spezifischen Beitrag der verschiedenen Berufsgruppen.

Umfang der zertifizierten Sozialpsychiatrischen Zusatzqualifikation

- **sechs Weiterbildungseinheiten** in einem Zeitraum von ca. 1,5 Jahren plus mindestens ein Schwerpunktseminar
- **fünf regionale Studiengruppentreffen** von jeweils einem Tag
- **Literaturstudium**
- **Schriftliche Abschlussarbeit**
- **ein Tag Hospitation**

Der Gesamtumfang beträgt 395 Unterrichtsstunden.

ARBEITSFORMEN

Vermittlung theoretischen Wissens, praxisbezogene Selbstreflexion, themenzentrierte Gruppenarbeit, Rollenspiele, Reflexion und Analyse der praktischen Arbeit, Praxiserkundungen, Kurzreferate.

Innerhalb der Kurseinheiten werden in Form einer **Praxisreflexion** kontinuierlich Problemsituationen und Fragen aus der Praxis in Kleingruppen unter Anleitung reflektiert.

In **regionalen Studiengruppen** werden empfohlene Fachliteratur und Kursinhalte aufgearbeitet und Besuche am Arbeitsplatz durchgeführt. Durch die Studiengruppen werden der Arbeitsfeldbezug und der Transfer in die Praxis verstärkt. Zu jeder Kurseinheit gibt es umfangreiche Arbeitsmaterialien.

Informationsveranstaltung

Eine Informationsveranstaltung zur berufsbegleitenden sozialpsychiatrischen Weiterbildung „Systemisches Arbeiten in der Psychiatrie/ Sozialpsychiatrie“ findet statt

**vom 19.9. 2019 (ab 14 Uhr) – 20.9. 2019 (bis 12 Uhr)
im Tagungshaus Bernhäuser Forst, 70794 Filderstadt**

Die Teilnehmer*innen erhalten einen Überblick über die Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation, Umfang, Inhalte, Methoden und Arbeitsweisen.

Teilnehmer*innen und Kursleiterin lernen sich kennen und klären Erwartungen und Schwerpunktsetzungen ab.

Teilnahmevoraussetzungen

- eine entsprechende Fachausbildung bzw. ein Studium und
- eine mindestens einjährige hauptberufliche Tätigkeit im sozial-psychiatrischen Bereich

Anzahl der Teilnehmer*innen: max. 20 Teilnehmer*innen

📖 ABSCHLUSS/ZERTIFIKAT

Die Teilnehmer*innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein detailliertes Zertifikat der Bundesakademie für Kirche und Diakonie.

Voraussetzungen dafür sind die Teilnahme an allen Weiterbildungseinheiten, an einem Schwerpunktseminar und den regionalen Studiengruppentreffen, das selbstständige Verfassen einer schriftlichen Abschlussarbeit und die Teilnahme am Abschlusskolloquium in der 6. Weiterbildungseinheit.

Die Weiterbildungsmaßnahme ist vom BeB (Bundesverband evangelische Behindertenhilfe) zertifiziert und orientiert sich an den Qualitätsstandards für die Fort- und Weiterbildung der Bundesarbeitsgemeinschaft für Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Diakonie.

 **KURSLEITUNG**

Julia Wiedenbruch, Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Stuttgart

Praxisreflexion:

Anja Blevins-Hoffmann, Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin und Coach, Korntal

Fachliche Begleitung:

Sylvia Fahr-Armbruster, Dipl.-Pädagogin, systemische Therapeutin und Supervisorin, Stuttgart

Fachreferentinnen/Fachreferenten:

In den einzelnen Kursabschnitten werden Gastdozent*innen und Mitglieder der Initiative Psychiatrie-Erfahrener, des Bundesverbandes der Angehörigen psychisch Kranker e. V., Bonn mitarbeiten.

Bislang haben u. a. mitgewirkt:

Prof. Dr. Jürgen Armbruster, Dipl.-Sozialpädagoge, system. Familientherapeut; Kornelia Birkemeyer, Psychiatrie-Erfahrenere, EX-IN; Evi Bossler-Schulz, Dipl.-Sozialpädagogin, systemische Familientherapeutin; Nils Greve, Psychiater, systemischer Familientherapeut; Ulrike Held, Dipl.-Psychologin, Traumatherapeutin; Susanne Heim, Angehörige, Rat und Tat e. V. Köln; Thomas Keller, Psychiater, systemischer Familientherapeut; Andreas Knuf, Dipl.-Psychologe; Dr. Klaus Nouvertné, Dipl.-Psychologe; Dr. Irmgard Plößl; Dipl.-Psychologin; Dr. Martin Roser, Psychiater

 **ORT**

Großraum Stuttgart und evtl. eine Kurseinheit in Köln

ZEITRAHMEN

Die sechs Kurseinheiten beginnen jeweils am Mittwoch um 13.30 Uhr und enden am Samstag um 15.00 Uhr

€ INVESTITION

Teilnahmegebühr inkl. Arbeitsmaterialien:

Informationsveranstaltung: Euro 90,00

je Weiterbildungsblock: Euro 385,00

das sind in

2019 Euro 385,00

2020 Euro 1155,00

2021 Euro 770,00

insgesamt: 2400,00 €, zzgl. ca. 240,00 € für ein Schwerpunktseminar. Hinzu kommen die Kosten für Unterkunft im Einzelzimmer und Verpflegung im jeweiligen Tagungshaus in Höhe von ca. 220,00 € je Weiterbildungsblock (insgesamt ca. 1.400,00 €, inkl. Informationsveranstaltung). Unterkunft/Verpflegungskosten rechnen Sie bitte direkt mit dem Tagungshaus ab.

Über die Teilnahmegebühr erhalten Sie eine Rechnung, jeweils vor Beginn eines Seminars; sie ist zum Beginn des jeweiligen Blocks fällig.

TERMINÜBERSICHT DER ZUSATZQUALIFIKATION

Informationsveranstaltung: 19.9.–20.9. 2019 in 70794 Filderstadt.

1. Weiterbildungseinheit: 16.10.–19.10. 2019 in 70794 Filderstadt.

- Entwicklung eines umfassenden Verständnisses von Gesundheit, Krankheit, Behinderung
- Kenntnisvermittlung über die Erscheinungsbilder psychischer Störungen und psychopharmakologischer Behandlung
- Subjektorientiertes Verständnis von psychischem Leiden
- Mitarbeiter*innen im sozialpsychiatrischen Arbeitsfeld (Berufsmotivation, Reflexion des Arbeitskontextes)

2. Weiterbildungseinheit: 12.02.–15.02. 2020 in 70794 Filderstadt.

- Einführung in das systemische Denken und Handeln
- Konzepte systemischen Arbeitens
- Kontextanalyse; Auftragsklärung, Systemische Gesprächsführung

3. Weiterbildungseinheit: 17.06.–20.06. 2020 in 70794 Filderstadt.

- Psychotische Krisen – Verständnis, Zugänge und Handlungsansätze
- Systemisches Arbeiten: Genogrammarbeit, reframing, Gesprächsführung
- Exkurs in die Geschichte der Psychiatrie – Exkursion nach Grafeneck

4. Weiterbildungseinheit: 04.11.–7.11. 2020 in 70794 Filderstadt.

- Depression, Suizidalität, Suizidprävention
- Systemische Gesprächsführung – „reflecting team“ – Aufstellungsarbeit
- Angehörigenarbeit – Bürgerschaftliches Engagement – EX-IN

5. Weiterbildungseinheit: 03.03.–06.03. 2021 in 70794 Filderstadt.

- Vertiefung systemischer Ansätze, Möglichkeiten der Umsetzung in den sozialpsychiatrischen Alltag
- Teamarbeit
- Traumapädagogische Ansätze mit jungen psychisch erkrankten Erwachsenen

6. Weiterbildungseinheit: 23.06.–26.06. 2021 in 70794 Filderstadt.

- Empowerment – Selbstbefähigung fördern – Recovery
- Ethische Aspekte, Menschenbild, Umgang mit Grundrechten
- Abschlusskolloquium

Zur Erlangung des Zertifikates wählen die Teilnehmer*innen während oder nach Absolvierung der sechs Weiterbildungseinheiten aus dem Programm der Bundesakademie für Kirche und Diakonie mindestens ein Schwerpunktseminar im Zeitraum von zwei Jahren:

Schwerpunktseminare sind z. B.

- „Die Arbeit mit Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung“
- „Stimmen hören verstehen“
- „Psychose und Sucht – double trouble“
- „Umgang mit Drohung und Gewalt“
- „Umgang mit Traum-Folgen: Traumaspezifische Handlungskompetenz in der psychosozialen Arbeit“

Die Schwerpunktseminare sind im Programmheft der Bundesakademie für Kirche und Diakonie ausgeschrieben.

ABSCHLUSS

Nach dem erfolgreichen Abschluss der sechs Weiterbildungseinheiten und dem Nachweis eines Schwerpunktseminars erhalten die Teilnehmer*innen ein ausführliches Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss der Sozialpsychiatrischen Zusatzqualifikation; bei nicht-erfolgreicher Teilnahme wird eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt.

ANMELDUNG UND INFORMATION

Eine umgehende Anmeldung wird empfohlen; **spätestens jedoch bis zum 1. September 2019**.

Bitte senden Sie uns das beiliegende Anmeldeformular ausgefüllt zurück. Anmeldungen werden dabei in der Reihenfolge des Eingangs und nach den Teilnahmevoraussetzungen berücksichtigt.

Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung zunächst die Einladung zur Informationsveranstaltung am **19.9. / 20.9. 2019**. Die Teilnahme daran ist wichtig, deshalb sollten Sie sich diesen Termin vorsorglich freihalten. Die Zusage für die Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme erhalten Sie etwa eine Woche nach der Informationsveranstaltung.

Beachten Sie bitte unsere Teilnahmebedingungen.

Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frank Rosenbach

Tel. 0177 321 26 92

 **ORGANISATION UND ANMELDUNG:**

Bundesakademie für Kirche und Diakonie

Veranstaltungsorganisation

Heinrich-Mann-Str. 29

13156 Berlin

Tel.: 030 488 37 495

Fax: 030 488 37 300

E-Mail: michael.rautenberg@ba-kd.de

Online-Anmeldung unter: www.ba-kd.de

Stand: August 2018

Änderungen vorbehalten.

Hiermit melden wir unsere/n Arbeitnehmer/in bzw. Angestellte/n für folgende Veranstaltung an:

Hiermit melde ich mich für die folgende Veranstaltung an:

Hiermit reserviere ich einen Platz in folgender Veranstaltung:

Veranstaltungstitel

Nummer

Termin

„Systemisches Arbeiten in der Psychiatrie/Sozialpsychiatrie“ (2019–2021)

Titel, Name, Vorname, Teilnehmer/in

Geburtsdatum

Berufsabschluss

Ausgeübte Tätigkeit

Freiberuflich tätig

ja nein

Rechnung an: Dienstanschrift Privatanschrift

Privatanschrift

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Dienstanschrift

Einrichtung/Firma

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Wichtige Information: Soll Ihr Arbeitgeber Vertragspartner gegenüber dem Veranstalter werden, muss der Arbeitgeber die Anmeldung unterschreiben.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die **aktuellen Teilnahmebedingungen** (siehe www.ba-kd.de) an; insbesondere Folgeregelungen bei Stornierung und Nichtteilnahme.

Datum, Unterschrift Veranstaltungsteilnehmer/in

Datum, Unterschrift Arbeitgeber

Wie sind Sie auf unser Angebot aufmerksam geworden?

- Programmbuch Veranstaltungsprospekt Internet
 Social Media Sonstiges Persönliche Empfehlung durch:

Zur Unterstützung unseres gemeinnützigen Auftrages bitten wir Sie um nachfolgende Angaben:

Ich bin **hauptberuflich** **ehrenamtlich** in der **Jugendhilfe** tätig.

Ich bin **hauptberuflich** **ehrenamtlich** in folgendem **Wohlfahrtsverband** tätig:

- Diakonie Caritas Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Arbeiterwohlfahrt AWO
 Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Zentralwohlfahrtsstelle der Juden keine Zugehörigkeit

bilden – entwickeln – vernetzen

Akademien für Kirche und Diakonie gGmbH

Bundesakademie für Kirche und Diakonie

Heinrich-Mann-Straße 29 | 13156 Berlin

Tel. 030 488 37-488 | Fax 030 488 37-300

info@ba-kd.de | www.ba-kd.de



Evangelische Kirche
in Deutschland

Diakonie 